



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen**

1.1.5 Forschungsförderung aus Stiftungsmitteln

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8493**

#### 1.1.4 Forschungsmittel des Bundes

Im Gegensatz zur DFG, die ja im Normalverfahren keinerlei fachliche Einschränkungen kennt, werden die Mittel des Bundes in festgelegten Programmen entweder direkt oder auf dem Umweg über Projektträger (z.B. Kernforschungsanlage Jülich, Deutsche Forschungs- und Versuchsanstalt für Luft- und Raumfahrt oder aber auch die Arbeitsgemeinschaft Industrieller Forschungsvereinigungen) vergeben. Die Beteiligungsmöglichkeiten an diesen Programmen sind in den Technischen Fächern und den Angewandten Naturwissenschaften natürlich ungleich größer als in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß letztere zwar weniger Möglichkeiten zur Einwerbung von Drittmitteln haben, aber diese Möglichkeiten teils aus Unkenntnis, teils aus Gewohnheit nicht genutzt werden.

An Forschungsmitteln des Bundes standen in 1983 Zuweisungen in Höhe von 932.020,47 DM zur Verfügung. Das entspricht 19,4 % der 1983 verfügbaren Drittmittel.

#### 1.1.5 Forschungsförderung aus Stiftungsmitteln

Als vierte Säule der Wissenschaftsförderung fungieren die Stiftungen privaten Rechts (oder auch GmbH oder eingetragene Vereine). Die größte von ihnen, die Stiftung Volkswagenwerk fördert, ebenso wie die anderen auch, fast ausschließlich Schwerpunkte. Im Jahr 1983 wurden seitens der Stiftung Volkswagenwerk zwei Forschungsprojekte, eine Tagung und ein Akademie-Stipendium neu bewilligt. Mit einer Neubewilligung seitens der Deutschen Krebshilfe e.V. und Mitteln der Oswald-Schulze-Stiftung standen 1983 aus diesen Quellen 520.178,63 DM zur Verfügung. Das entspricht einem Beitrag von 10,8 % zum Drittmittelaufkommen.